

Chip-Experten tagen am See

Die Mikroelektronik der Zukunft ist Thema eines Workshops, zu dem sich Wissenschaftler und Experten von Unternehmen wie Bosch, Nokia und Infineon am 29. und 30. April in Hannover treffen. Veranstalter ist das eda-centrum mit Sitz an der hannoverschen Universität. Das Kürzel steht für „electronic design automation“ – dahinter verbergen sich automatische Verfahren für die Entwürfe von Mikrochips.

Die Techniken für das „Chip-Design“ müssen verbessert und beschleunigt werden, um mit der Produktion der

Chips Schritt halten zu können. Über Forschungsergebnisse und wirtschaftliche Perspektiven der noch jungen Branche wollen die Fachleute im Courtyard-Marriott Hotel am Maschsee diskutieren. Neben Vorträgen und Präsentationen wird es einen Kooperationsmarkt geben, der Partner für Entwicklungsprojekte vermittelt.

Auch in dem bundesweit tätigen eda-centrum arbeiten Wissenschaftler und Industrievertreter, zusammen. Es versteht sich als Plattform für wirtschaftsnahe Forschungsprojekte. jk